

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 19.07.2019
Antragsnr.: 115/2019
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: III/ESTW
mit Referat:



Grüne Liste Rathausplatz 1 91052 Erlangen

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Zimmer 130

tel 09131/862781 fax 09131/861681
e-mail: buero@gl-erlangen.de
<http://www.gl-erlangen.de>

Bürozeiten:
Mo 10-13, 14-18 Di, Mi, Do 10-13

Erlangen, den 19.07.2019

**Antrag:
Klimanotstand – Sofortmaßnahmen Lichtverschmutzung**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in Erlangen wurde der Klimanotstand ausgerufen.

Seit Beginn der Industrialisierung hat sich die Erde laut den Angaben des Weltklimarats IPCC bereits um circa ein Grad Celsius erwärmt. Es bleibt sehr wenig Zeit, diesen Klimawandel aufzuhalten und zu verhindern, dass unwiderruflich Kippunkte im Klimasystem überschritten werden.

Die Folgeschäden werden dann – wenn sie sich überhaupt beziffern lassen - weit höhere Kosten mit sich bringen als alle Investitionen in konkrete Maßnahmen zur Vermeidung des Klimawandels. Wir fordern konkrete Maßnahmen auf kommunaler Ebene, welche die Vereinbarungen des Pariser Abkommens (Bundesregierung zugestimmt) und die Begrenzung des Temperaturanstiegs möglichst auf 1,5 °C unterstützen und voranbringen.

Der Verkehr ist für über ein Viertel des CO₂-Ausstoßes in Deutschland verantwortlich. Trotzdem gab es in der Vergangenheit in diesem Bereich im Endeffekt keinerlei Verbesserungen - Einsparungen durch technische Innovationen wurden aufgehoben durch den allgemeinen Zuwachs im Verkehrssektor.

Wir beantragen folgende Sofortmaßnahme im Bereich Energieeinsparung und Lichtverschmutzung:

- Die Beleuchtung des Kamins der Erlanger Stadtwerke wird eingestellt und lediglich noch zu besonderen Gelegenheiten durchgeführt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolfgang Winkler (Fraktionsvorsitzender)

F.d.R.: Wolfgang Most